



## Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

### **Energie für Bayern – technologieneutral und zukunftsorientiert II: Forschung und Entwicklung im Bereich der Energie-Großspeicher**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein ganzheitliches Programm für Forschung und Entwicklung im Bereich der Energie-Großspeicher zu entwickeln.

Dieses Programm soll u. a. die folgenden Maßnahmen beinhalten:

- Förderung der Grundlagenforschung im Bereich der Energie-Großspeicher
- Förderung der angewandten Forschung, Entwicklung und Anwendung im Bereich der Energie-Großspeicher
- Schaffung eines Forschungsbündnisses zwischen relevanten Universitäten, Forschungszentren, Behörden, Energiekonzernen und Hightech-Unternehmen im Bereich der Energie-Großspeicher nach Vorbild des Wasserstoffbündnisses

Die Staatsregierung wird weiterhin aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt über die geplante Ausgestaltung dieses Programms in mündlicher und schriftlicher Form zu berichten.

### **Begründung:**

Die politisch erzwungene Abschaltung von grundlastfähiger und regelbarer Leistung (Kernkraft im Jahr 2022 mit 2,7 GW und Kohle 2038 mit 0,8 GW) hin zu witterungsabhängiger und volatiler Erzeugung (Solar- und Windenergie) wird in Bayern zu einer erheblichen Stromerzeugungslücke von durchschnittlich 27 TWh (4,5 GW Spitzenleistung) im Jahr 2025, 31 TWh in 2030 und von 20 TWh in 2040 führen.<sup>1</sup>

Energiespeicher werden zunehmend als Lösung für das Volatilitätsproblem gesehen. Tatsächlich sind die Möglichkeiten zur Stromspeicherung aus technologischen und wirtschaftlichen Gründen mittelfristig äußerst begrenzt und auch nur über weitere massive staatliche Eingriffe durchsetzbar. So beträgt das physische Potenzial der Pumpspeicherung, welche als die effektivste Speichermethode angesehen wird, für ganz Westeuropa maximal 2,3 TWh – bei einem Speicherbedarf allein in Bayern von 27 TWh im Jahr 2025.<sup>2</sup> Momentan beträgt das Gesamtarbeitsvermögen der existierenden bayerischen

<sup>1</sup> Fäßler J. E., Kofner J. (2021). Agenda für eine sichere, kostengünstige und umweltfreundliche Energieversorgung für Bayern und Deutschland. Stellungnahme zu der Anhörung von Sachverständigen zum Thema „Bezahlbarkeit der Elektrizität“ am 28.10.2021 im Bayerischen Landtag. URL (auf Englisch): <https://miwi-institut.de/archives/1259>

<sup>2</sup> European Commission (2016). Variable speed Pumped Storage Hydro Plants offer a new era of smarter energy management. URL: <https://cordis.europa.eu/article/id/119319-variable-speed-pumped-storage-hydro-plants-offer-a-new-era-of-smarter-energy-management>

Pumpspeicherkraftwerke rund 0,004 TWh (0,55 GW).<sup>3</sup> Es ist fraglich, ob ein weiteres geplantes Pumpspeicherkraftwerk mit rund 0,3 GW Leistung noch gebaut werden darf.<sup>4</sup> Aufgrund der hohen Kosten sowie der physikalischen und technologischen Beschränkungen sollte der Ausbau der Energiespeicherkapazitäten schrittweise und marktgetrieben erfolgen und nicht durch zusätzliche staatliche Eingriffe erzwungen werden. Die Hauptaufgabe der Regierung sollte sich dementsprechend auf die Förderung von Forschung und Entwicklung für kostengünstigere Speichertechnologien konzentrieren.<sup>5</sup>

---

<sup>3</sup> Schriftliche Anfrage des MdL Gerd Mannes (AfD) vom 08.07.2019 (Drs. 18/3528). URL: [https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage\\_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18\\_0003528.pdf](https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0003528.pdf)

<sup>4</sup> Riedlaicher M. (2019). Pumpspeicherkraftwerk Ried: Ein umstrittenes Projekt bleibt im Fluss. PNP. URL: <https://www.pnp.de/lokales/stadt-und-landkreis-passau/hauzenberg/Pumpspeicherkraftwerk-Riedl-Ein-umstrittenes-Projekt-bleibt-im-Fluss-3485083.html>

<sup>5</sup> Hennig F. (2021). German energy transition: tackling the energy storage problem. MIWI Institute. URL: <https://miwi-institut.de/archives/1046>